

miteinander unterwegs



Pfarrblatt für Lanzenkirchen und Föhrenau

33. Jahrgang, Nummer 1, März 2022

**WEIL WIR
HIER KIRCHE
GESTALTEN**



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

„Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden.“ (Lk 10,2)



Liebe Schwestern und Brüder!

Ich darf mit Freude berichten, dass der Gott der Ernte unsere Bitte um neue Arbeitskräfte für den Pfarrgemeinderat erhört und uns 8 begabte Schwestern und Brüder geschickt hat. Mit ihren Ideen und ihrem Einsatz soll der religiöse und soziale Lebensraum unserer Pfarre immer mehr zu einer Gemeinschaft gestaltet werden, in der die Liebe des Herrn erfahrbar wird, Menschen Gott begegnen und Kinder und Jugendliche christlich aufwachsen. Dafür stellen sie ihre Zeit, Lebenserfahrungen und Fähigkeiten zur Verfügung. Ich bedanke mich herzlichst bei ihnen, dass sie sich vom Herrn „aussenden“ lassen und es ist mir eine Freude, sie euch mit dieser

Sonderausgabe des Pfarrblattes zu präsentieren. Dazu drücke ich den Appell und die Hoffnung aus, dass wir zu den gegebenen Wahlzeiten zahlreich erscheinen und ihnen mit unserer Stimme das Vertrauen aussprechen. Gemäß dem Motto der Pfarrgemeinderatswahl stellen sie sich beginnend mit der Erkenntnis vor, dass sie mittendrin in der Pfarre sind. Genauso sind wir mittendrin und dürfen mindestens durch die Wahlbeteiligung die Pfarre mitgestalten. Die Mitgestaltung der eigenen Pfarre ist zugleich Recht und Pflicht, aber auch Chance, das eigene Glaubensleben sowie das der Glaubensgemeinschaft zu stärken.

Die Vorbereitung auf die PGR-Wahl ist ein langer Prozess, der noch läuft. Im Hintergrund arbeitet seit Monaten der Wahlvorstand, der dafür sorgt, dass die Wahl ordentlich durchgeführt wird. Ich danke den Mitgliedern für ihren wichtigen Dienst. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit haben wir Unterstützung bekommen. Da denke ich an unseren

Homepagebetreuer, das Pfarrblatt-Redaktionsteam, unsere Schwestern und Brüder, die getreu das Pfarrblatt immer hinaustragen, sowie die Gemeinde und deren Mitarbeiter. Danke für euren Beitrag zum Erfolg der PGR-Wahl! Mit der Wahl geht eine Periode zu Ende und beginnt eine neue. Ich nütze diese Gelegenheit, allen jetzigen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und Vermögensverwaltungsrates herzlich zu danken für ihren unverzichtbaren Dienst in den letzten 5 Jahren. Nur mit ihnen war die Erhaltung der Seelsorge und der pfarrlichen Infrastruktur möglich. Ich bedanke mich bei euch allen, liebe Pfarrangehörige, für die zahlreichen Kandidatenvorschläge und ich freue mich auf eine hohe Wahlbeteiligung. Schließlich empfehlen wir dem Herrn der Ernte die Kandidaten, den Wahlprozess sowie die Zukunft unserer Pfarre. Er erhalte und schütze uns in seiner bleibenden Liebe. Amen!
Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

P. Raphael OP

Gebet zur PGR-Wahl

Barmherziger Gott, danke, dass Du da bist – mittendrin in unserem Leben.

Wir bitten Dich:

Gib uns ein sehnsüchtiges Herz, damit wir uns mit Dir verbinden, jeden Tag neu - mittendrin im Leben.

Gib uns ein hörendes Herz, damit wir die Zeichen der Zeit erkennen - mittendrin im Leben.

Gib uns ein weises Herz, damit wir daraus die richtigen Schlüsse ziehen - mittendrin im Leben.

Gib uns ein mutiges Herz, damit wir konkret werden - mittendrin im Leben.

Gib uns ein weites Herz, damit wir einen Blick für alle Menschen in unserer Pfarre bekommen - mittendrin im Leben.

Gib uns ein mitfühlendes Herz, damit wir die Not nicht übersehen - mittendrin im Leben.

Gib uns ein starkes Herz, damit wir auch Trostlosigkeit und Mühen überstehen - mittendrin im Leben.

Denn Du schenkst das Wollen und Vollbringen.

Mit Dir gehen wir unerschrocken voran, Schritt für Schritt -

mittendrin in unserem Leben. Amen.

**WEIL DEINE
STIMME
GEWICHT HAT**

Jetzt Gemeinschaft prägen. **Geh wählen.**

Weitere Informationen unter www.pfarrgemeinderat.at oder auf der Website Ihrer Diözese

20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl



Franz Breitsching

geb. 1974, Molkereiarbeiter,
Ofenbach

Mittendrin in der Pfarre bin ich für die Vorbereitung sämtlicher Liturgiefeiern innerhalb des Kirchenjahres zuständig, weil die Liturgiefeier das Herzstück unseres Glaubens ist, als ein kleines Puzzelstück von etwas Großem.



Petra Rapf

geb. 1973, Angestellte,
(Buchhalterin), Föhrenau

Mittendrin in der Pfarre bin ich, weil ich mich aktiv am Pfarrleben beteiligen möchte.

Dr. Christine Friedrich-Stiglmayr

geb. 1960, Angestellte, Frohsdorf

Mittendrin in der Pfarre bin ich, damit wir gemeinsam wachsen im Gebet, in der Liebe und in der Freude.



Sabine Reischer

geb. 1971, Angestellte,
Kleinwolkersdorf

Mittendrin in der Pfarre bin ich, weil es mir ein großes Anliegen ist, Kirche für Kinder und die ganze Familie attraktiv zu gestalten, damit sie mit Freude und Begeisterung dabei sind.



Magdalena Karner

geb. 1959, Lehrerin,
Ofenbach

Mittendrin in der Pfarre bin ich, weil die Pfarre den Glauben verkündigt und für die Menschen da ist.



Roswitha Schebach

geb. 1967, Diplomkrankenschwester,
Haderswörth

Mittendrin in der Pfarre bin ich, weil ich meine Fähigkeiten und Begabungen einbringen möchte.

Helga Pichlhöfer

geb. 1956, Pensionistin und
Personenberatung (LSB, Ehe u. Familie),
Föhrenau

Mittendrin in der Pfarre bin ich Ansprechperson als Präventionsbeauftragte.



Mag. Friedrich Michael Windbichler

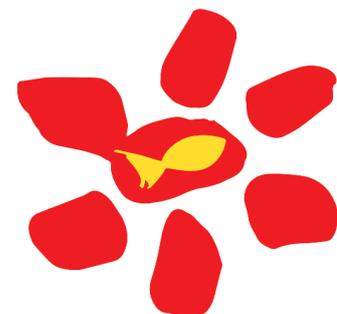
geb. 1975, Sekretär,
Kleinwolkersdorf

Mittendrin in der Pfarre bin ich, weil ich mich in unserer Pfarre für die Liturgie und die Ministranten einsetzen möchte.



**WIR
KANDIDIEREN
FÜR
DEN
PFARRGEMEINDERAT**

www.pfarrgemeinderat.at



mittendrin

**Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022**

Wozu Pfarrgemeinderat?

Der Pfarrgemeinderat (PGR) dient dem Aufbau einer lebendigen Pfarre und der Verwirklichung des Heils- und Weltauftrags der Kirche. Aufgabe des Pfarrgemeinderates ist es, in allen Fragen, die die Pfarre betreffen, je nach Fachbereich und unter Beachtung diözesaner Regelungen beratend bzw. beschließend mitzuwirken und für die Einheit in der Pfarre sowie für die Einheit mit dem Bischof und der Weltkirche Sorge zu tragen.

Diese Aufgaben überträgt die Pfarrgemeinde durch eine **demokratische Wahl für fünf Jahre** Frauen und Männern, die sich für diesen Dienst an der Gemeinschaft bereit erklärt haben. Pfarrgemeinderäte sind ein Stück **gelebte Demokratie** in der österreichischen Kirche.

Neben dem Pfarrgemeinderat gibt es auch einen **Vermögensverwaltungsrat**. Der Vermögensverwaltungsrat (VVR) ist jenes Gremium, das die kirchliche Vermögensverwaltung zu besorgen hat. Die Mitglieder des VVR werden vom PGR und vom Pfarrer namhaft gemacht.

Wie funktioniert die Wahl?

- ✓ Gewählt werden in unserer Pfarre insgesamt **6 Personen**. Eine von ihnen vertritt ganz besonders die Anliegen der Teilgemeinde Föhrenau.
- ✓ Sie dürfen am Wahlzettel also **maximal 6 Personen ihre Stimme geben**, können aber auch weniger „Kreuzerl“ machen.
- ✓ Zur Wahl brauchen Sie **nichts mitbringen**, außer sich selbst. Die Wahlkommission registriert anhand einer Wählerliste Ihre Teilnahme. Sie erhalten einen Stimmzettel und gehen damit in die Wahlzelle, wo Sie den Stimmzettel - in geheimer Wahl - ausfüllen. Den ausgefüllten Stimmzettel werfen Sie gefaltet in die Wahlurne bei der Wahlkommission. Das ist alles!



in den Pfarrbriefkasten **bis spätestens 18. März 2022 - 12.00 Uhr** einlangen. Weiters haben Sie die Möglichkeit, das Briefwahlkuvert durch Dritte zu den Wahlzeiten abgeben zu lassen.



mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl 2022

Wer ist wahlberechtigt?

Aktiv wahlberechtigt sind **alle KatholikInnen**, die am Wahltag einen **Wohnsitz** im Pfarrgebiet haben bzw. alle (unabhängig vom Wohnsitz!), die **regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen und mindestens 16 Jahre alt sind**, d.h. die vor dem 20. März 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Darüber hinaus gibt es bei der PGR-Wahl noch zwei Besonderheiten:

Gefirmte unter 16 Jahren

Alle, die bereits das Sakrament der Firmung empfangen haben - also auch unter 16-Jährige! - sind wahlberechtigt.

Kinder wählen mit!

Dank des „Kinderwahlrechts“ in unserer Diözese hat auch jedes Kind eine Stimme, d.h. alle unter 16-Jährigen können einen Elternteil beauftragen, für sie zu wählen.

In der Praxis heißt das: Bei der Wahl erhalten die Eltern, die dies wünschen, weitere Stimmzettel, die sie dann im Sinne des Sohnes/der Tochter ausfüllen. Die Eltern vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt. Das Kind kann zur Wahl natürlich mitkommen! Mit diesem „Kinderwahlrecht“ zeigt die Kirche, dass ihr auch der Wille der Kinder wichtig ist, dass sie deren Stimme ernst nehmen möchte.

Wann und wo kann gewählt werden?

● Lanzenkirchen, Pfarrheim:

Mittwoch, 16. März 2022, 16.30 - 17.30 Uhr
Samstag, 19. März 2022, 19.30 - 20.30 Uhr
Sonntag, 20. März 2022, 8.00 - 9.15 Uhr
 10.30 - 13.00 Uhr

● Föhrenau, Pfarrsaal:

Freitag, 18. März 2022, 16.30 - 17.30 Uhr
Sonntag, 20. März 2022, 9.00 - 11.00 Uhr

Briefwahl

Wer am Wahltag verhindert ist, kann sein Wahlrecht auch per Briefwahl ausüben. Die Unterlagen für die Briefwahl können ab **28. Februar 2022 bis 14. März 2022** zu den Kanzlezeiten in der Pfarrkanzlei abgeholt oder telefonisch/per Mail angefordert werden. Das Briefwahlkuvert muss auf dem Postweg oder durch Einwurf

Wie ist die Wahl ausgefallen?



20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Das **Wahlergebnis** wird am **Samstag, dem 26.3.** und am **Sonntag, dem 27.3.2022** bei allen Gottesdiensten sowie in den Schaukästen und im nächsten Pfarrblatt bekannt gegeben. Am schnellsten erfahren Sie vom Ergebnis, wenn Sie auf unsere Homepage www.pfarre-lanzenkirchen.at schauen. Dort berichten wir bereits am Ende des Wahltages vom Ergebnis!

Impressum: **miteinander unterwegs** - Kommunikationsorgan der Pfarre Lanzenkirchen. Alleininhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Pfarre Lanzenkirchen, Hauptplatz 1, 2821 Lanzenkirchen, DVR-Nummer: 0029874 (1788). Hersteller: Michael Schalk GmbH, Potten-dorf, Fotos: Ernst Birnbaumer, www.pfarrgemeinderat.at.